

Regeln für die Seitenherstellung

Wir haben diese Regeln für Sie zusammengestellt, um eine möglichst einwandfreie Weiterverarbeitung Ihrer Daten zu ermöglichen. Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen oder Unklarheiten an uns!

Seitenformat, Satzspiegel

Verwenden Sie immer nur die beiden endgültigen Zeitungsformate „Folio“ (300 x 450 mm – auch „Berliner Format“, „Broadsheet“) oder „Quart“ (225 x 300 mm – auch „Halbberliner Format“, „Tabloid“). An den Aussenrändern der Seiten sind je 13 mm nicht bedruckbar. Im Bund empfehlen wir mindestens 10 mm druckfrei zu halten.

Panoramaseiten

Seiten, die im Mittelaufschlag über den Bund gehen, sind nach Absprache möglich – bitte sprechen Sie mit uns vor der Herstellung solcher Seiten.

Farben

Achten Sie unbedingt auf die richtige Definition der Farben in Ihrem Layout-Programm und vergessen Sie auch nicht, Schmuckfarben und Skalenfarben (4-Farb-Separation) jeweils richtig zu verwenden.

Schriften, Schriftgrad, Linien

Wegen technisch unvermeidlicher Passerdifferenzen im Zeitungsdruck ist der kleinste zulässige Schriftgrad für Negativschriften 8 Punkt halbfett. Die feinste Linienstärke darf 0,1 mm nicht unterschreiten. Verwenden Sie niemals die Option „Haarlinie“ in Ihrem Programm – sie kann unter Umständen viel zu dünn sein! Da Postscript- und True-Type-Schriften in gemischter Umgebung zu Problemen führen, verwenden Sie bitte ausschließlich Postscript-Schriften. Sollten Sie von Ihren Schriften keine Postscript-Version besitzen, verwenden Sie ausschließlich die True-Type-Schriften. Bitte achten Sie ebenfalls auf die verwendeten Schriften in beigelegten Inseraten!

Bilder

Für eine erfolgreiche Weiterverarbeitung dürfen Bilder nur in den Formaten TIFF oder EPS (nicht DCS!) verwendet werden, und zwar in den Farbmodi CMYK-Farbe (nur für 4Farbseiten!), Graustufen und Bitmap. Die Verwendungsmöglichkeiten von komprimierten Bildern (z.B. EPS-JPG oder JPG) ist nur bei Einhaltung eines durchgehenden Composite-Workflow via PDF möglich (siehe „Übergabe-Dateiformat“) und sollte daher unbedingt mit uns abgesprochen werden.

Rasterung – Punktzunahme

Wir belichten mit einer Auflösung von 1270 dpi bei einer Rasterweite von 40 Linien/cm. Lichter werden ab einer Flächendeckung von 5% gesichert wiedergegeben, Spitzlichter bis 0% sind natürlich zugelassen. Die Punktzunahme

beträgt beim Zeitungsdruck im Mittelton etwa 30%, das sind um etwa 15 Prozentpunkte mehr als im Bogendruck. Ab einer Flächendeckung von 85% ist in der Tiefe keine Zeichnung mehr vorhanden, trotzdem ist es ratsam, den Bereich zwischen 85 und 100% zu nutzen, um einen möglichst hohen Kontrastumfang zu erreichen. Weiterreichende Informationen finden Sie in ISO 12647-3 (Prozesskontrolle – Coldset-Rollenoffset), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.

Farbseparation – Gesamtfarbauftrag

Grundsätzlich ist ein Unbuntaufbau oder eine Unterfarbenreduzierung nötig, um den maximal zulässigen Farbauftrag (Summe aller vier Farbauszüge) von 240% für den Zeitungsdruck nicht zu überschreiten. Wir empfehlen einen mittleren Schwarzaufbau.

Übergabe-Dateiformat

Erstellen Sie von den fertigen PDF-Dateien mit dem Adobe Acrobat Distiller in der Version 4.0. Verwenden Sie die von Adobe vorgesehene Grundeinstellung „Druckoptimiert“, wobei Sie die Auflösung der Bilder auf 200 dpi (Farbe und Graustufen) bzw. 800 dpi (Bitmap) reduzieren können. Wir schicken Ihnen gerne die richtigen Distiller-Einstellungen für Version 4 bzw. 5 gerne zu.

Speichern Sie außerdem immer nur jeweils eine Seite je PDF-Dokument. Das PDF-Dokument muss der Größe der Original-Zeitungsseite (225 x 300 mm bzw. 300 x 450 mm) entsprechen und darf keine Eckzeichen, Passermarken und dgl. enthalten.

Technisch gesehen müssen die PDF-Dokumente „composite“ aufgebaut sein, d.h. eine Farbseite erscheint im Dokument farbig und nicht als 4 einzelne Auszugsseiten. Verwenden Sie daher als Ausgangsprodukt für den Distiller ein Postscript-Dokument, das Sie mit einem PS-Druckertreiber durch Druck „in eine Datei“ erstellt haben (Passzeichen aus, Separation aus, Format siehe oben).

Geben Sie uns bitte immer aktuelle Ausdrücke mit – bei Unklarheiten haben wir sonst keinerlei Anhaltspunkt.

Viel Erfolg beim Gestalten Ihrer Zeitung wünscht Ihr Herold-Team

Ing. Thomas Minelli
Mail: minelli@herold.cc
Tel. +43/1/795 94-161
Fax +43/1/795 94-150

Bernhard Schmid
Mail: schmid@herold.cc
Tel. +43/1/795 94-120
Fax +43/1/795 94-150

Jaqueline Koller
Mail: koller@herold.cc
Tel. +43/1/795 94-121
Fax +43/1/795 94-150